

## Französische und belgische Literatur.

## R. Chapelot &amp; Cie. in Paris.

Ferry, E., 1809 la marche sur Vienne. 8°. 2 fr.

## H. Dunod &amp; E. Pinat in Paris.

Forot, V., Mines et minières de la Corrèze. 8°. 7 fr. 50 c.

Martel, H., l'examen des viandes. 8°. 7 fr. 50 c.

Peyrey, F., les oiseaux artificiels. 8°. 12 fr. 50 c.

## Pierre Lafitte et Cie. in Paris.

Rosny, J.-H., le testament volé. Ill. 95 c.

## Vve. F. Larcier in Brüssel.

Picard, E., Théodore Hauben, médecin. 8°. 3 fr.

## L. Laveur in Paris.

Blancardoux, P., Théorie et pratique du chauffage par la vapeur industriel et domestique. 8°. 10 fr.

Librairie des Annales politiques et littéraires in Paris.  
Crinon, Dr., en l'absence et dans l'attente du médecin. 16°. 2 fr. 50 c.

## Librairie Fischbacher in Paris.

Desbuissons, Léon, la vallée de Binn. 8°. 10 fr.

## Niederländische Buchhandlung in Antwerpen.

Ergo, E., dans les propylées de l'instrumentation. 8°. 7 fr. 50 c.

## Ch. Peeters in Löwen.

Schockaert, R., Précis du cours de gynécologie. 8°. 11 fr.

## H. Vaillant-Carmagne in Lüttich.

Marissiaux, H., Visions d'artiste. Fol. 25 fr.

**Georges Lepreux, Gallia typographica ou Répertoire biographique et chronologique de tous les imprimeurs de France depuis les origines de l'imprimerie jusqu'à la révolution. Tome I. Flandre—Artois—Picardie. Gr. 8°. (4.) 316 S. (Revue des bibliothèques. Supplément I.) Paris 1909, Librairie Honoré Champion.**

Diese Revue gehört zu denen, die in Form von Supplementen, mißbräuchlich auch als »Extraits« bezeichnet, solche Arbeiten bogenweise ihren Nummern beigegeben erscheinen lassen, die ihrem Umfange nach für die Zeitschrift zu umfangreich sein würden. Lepreux' Gallia typographica ist eine solche, und ihr Umfang übertrifft noch weit die bisher von der Revue des bibliothèques gebrachten Beigaben. Von den 34 Gouvernements oder Provinzen der ehemaligen Einteilung Frankreichs sind hier im ersten Bande 3 behandelt, und da sie wohl kaum zu den mit Buchdruckern am reichsten bedacht gewesenem gehören, so wird man nicht sehr irren, wenn man als Umfang des ganzen Werkes — Paris dürfte allein mindestens einen Band füllen — etwa 10 Bände annimmt. Möge dem Verfasser des Riesenwerkes, das sich, was die Wichtigkeit betrifft, getrost neben die Unternehmen von A. Claudin, Histoire de l'imprimerie en France aux 15<sup>e</sup> et 16<sup>e</sup> siècles, Paris 1900—03, und M. Pellechet, Catalogue général des incunables des bibliothèques publiques de France, Paris 1897—1908, stellen kann, ein günstigerer Stern leuchten als Claudin, der nach dem Erscheinen seines dritten, oder der armen Pellechet, die sogar nach dem ihres zweiten Bandes das Feld ihrer segensreichen Tätigkeit verlassen mußte.

Lepreux hat sich als Ziel gesetzt, die Biographie und die Chronologie der französischen Buchdrucker zu liefern, jene auf Grund der amtlichen Urkunden, diese auf Grund ihrer Drucke, und es stand ihm dafür ein reiches Material an teils zusammenfassenden, teils monographischen Arbeiten zur Verfügung. Von den ersteren nennt er P. Deschamps, Dictionnaire de géographie à l'usage du libraire, ein seinerzeit recht willkommen geheißenes Werk, aber leider vom Verfasser in unglaublicher Weise unvollständig gelassen: fehlt doch von den dort angegebenen französischen Druckorten wenigstens ein Drittel, und bei den besprochenen wimmelt es von Fehlern und ungenügenden Angaben. Die Hauptquellen waren für Lepreux neben den Monographien die bisher nicht benutzte Sammlung der National-Archive »Arrêts du Conseil d'État privé du Roi«, und die Anisson'sche Sammlung der National-Bibliothek. Aus den noch vorhandenen Erzeugnissen der Druckereien und aus Bücher-Katalogen sind dann die chronologischen Angaben über die Dauerzeiten der Firmen zusammengetragen: ein unendlich

mühsames und zeitraubendes, aber höchst nützlichem Unternehmen, mit dessen Hilfe Bücherleute teils Drucker, teils Druckorte, teils endlich die ungefähre Druckzeit solcher Werke feststellen können, die eins oder das andere auf dem Titelblatte oder am Ende vermissen lassen.

Lepreux fängt mit den nördlichen Provinzen an und will nach und nach über die östlichen und westlichen zu denen der Mitte und denen des Südens weiterstreiten. Jeder einem Departement bestimmte Abschnitt zerfällt in zwei Kapitel; das erste gibt bei jedem geographischen Abschnitte, deren der erste Band 5 umfaßt, die Druckorte nach ihrer jetzigen Benennung alphabetisch, jedoch mit Angabe lateinischer oder anderer Bezeichnungen (aber nur, soweit sie für die Druckerei von Wert sind, nicht alle, oft sich ins Mythische verlaufenden lateinischen) und bei den Orten die Drucker in chronologischer Reihenfolge; ein kurzer zusammenfassender Überblick über die Geschichte der Buchdruckerei jeder Landschaft wird vorausgeschickt. Für die chronologischen wie für die biographischen Abschnitte des Werkes mag hier als Probe ein Stück solcher folgen:

## Gallia typographica

Livre I<sup>er</sup>

Provinces de Flandres, Artois et Picardie.

## Première Partie

Flandres maritime et wallonne, Hainaut, Cambrésis (Département du Nord)

## Chapitre premier

Nomenclature chronologique des imprimeurs:

## Armentières

(Lat.: Armentariae.)

1733—1739. Henry de Beaussart.

1745—1749. Jean François Prévost.

## Bailleul

(Lat.: Balliolium — Flam.: Belle.)

1738—1749. Thomas François Walwein.

## Bergues

(Anc.: Bergues-Saint-Winoc. — Lat.: Bergae Sancti-Winoci. -- Flam.: Bergen ou Berghen-Sint-Winnoex.)

1656—1657. Pierre Van Ouwen.

usq.

## Chapitre II

Notices sur les imprimeurs.

Assignies (Nicolas d'), imprimeur à Douai (1681—1689).

Hier folgen nun bisher unbekannt oder verbesserte Angaben über die einzelnen Drucker, bald einige Zeilen, bald Seiten lang, mit zahlreichen Fußnoten über die Quellen. Manche kleineren Orte besaßen, wie das erste Kapitel zeigt, nur vorübergehend und nur kurze Zeit Druckereien, andere, größere, ununterbrochen, so z. B. Douai von 1563 bis 1787: 79, Lille von 1594 bis 1803: 63, usw.

Es folgen noch chronologisch geordnete Urkunden-Regesten S. 249—299, eine Seite Addenda et errata, und ein alphabetisches 11 Seiten langes Verzeichnis der im Bande